



Die Woche IM FOKUS 37/21



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	
Deutschland	-0,31%	0,26
Portugal	0,25%	0,22
Italien	0,70%	0,16
Griechenland	0,81%	0,18
Spanien	0,34%	0,30

Indizes (Bonds)

YTD w/w

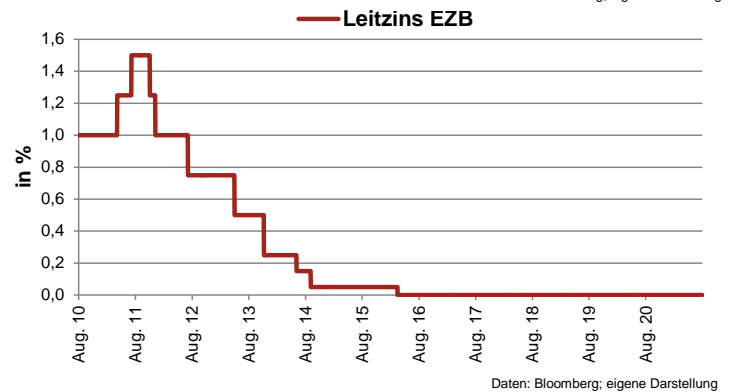
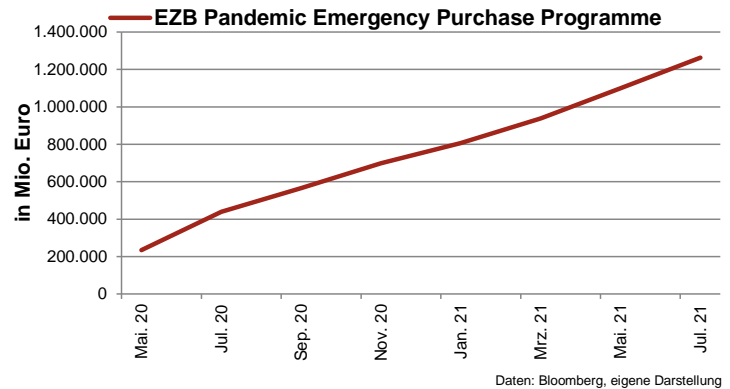
REX-P	494,4	-0,97	-0,11
EB REXX (Staatsanl.)	201,6	-0,88	-0,04
IBOXX € Corp Non-Fin	253,4	-0,14	0,01
IBOXX € Corp (alle)	244,3	0,07	0,04
BB EFFAS Gov (alle)	257,2	-2,02	0,08

Stand der Daten: 15.09.2021

Futures

BUND Futures	171,570
Bobl Futures	135,410
Schatz-Futures	112,240
US T-Note Futures	134,000
UK Long Gilt-Futures	128,870

Auf der **EZB-Sitzung** in der vergangenen Woche wurde die geldpolitische Ausrichtung bestätigt. Die in Aussicht gestellte Drosselung des Pandemiekaufprogramms (PEPP) ab dem vierten Quartal soll laut EZB-Präsidentin Christine Lagarde nicht als „Tapering“ verstanden werden, sondern lediglich als „Rekalibrierung“. An der Laufzeit bis mindestens Ende März 2022 wurde nichts geändert. Auch das Volumen wurde weiterhin bei 1,85 Billionen Euro gehalten. Gleichzeitig erhöhte die Notenbank die Wachstumsprognose für dieses Jahr, für 2021 rechnet die EZB nun mit einem Wachstum von +5,0% (zuvor: +4,6%). Dafür wurde die Wachstumsprognose für das kommende Jahr mit +4,6% (zuvor: +4,7%) leicht nach unten angepasst. Für 2022 wird unverändert mit einem Wachstum von +2,1% gerechnet. Bei den Verbraucherpreisen kam es ebenfalls zu einer Anpassung, für 2021 geht die EZB nun von einer Preissteigerung von +2,2% (zuvor: +1,9%) aus. Im kommenden Jahr wird damit gerechnet, dass die Inflation auf +1,7% (zuvor: +1,5%) zurückgeht und schließlich in 2023 einen Wert von +1,5 (zuvor: +1,4%) erreicht. – Insgesamt zeigt sich die EZB damit weiterhin zuversichtlich was die Inflation angeht und hält auch die Geldflut am Laufen.



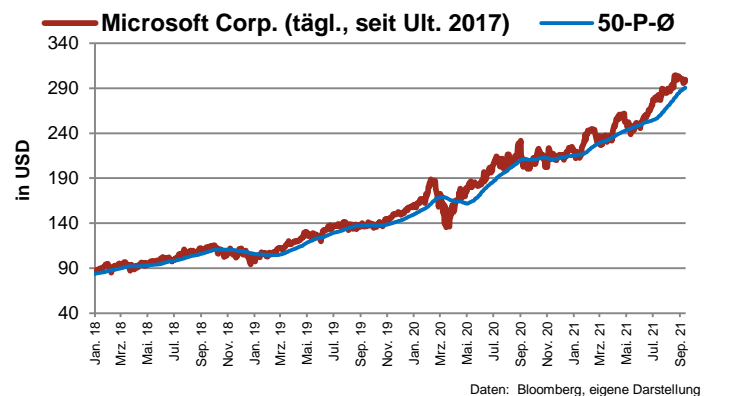
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	15.616,0	13,8%
MDAX	35.449,1	15,1%
TECDAX	3.914,7	21,2%
V-DAX	22,2	-10,1%

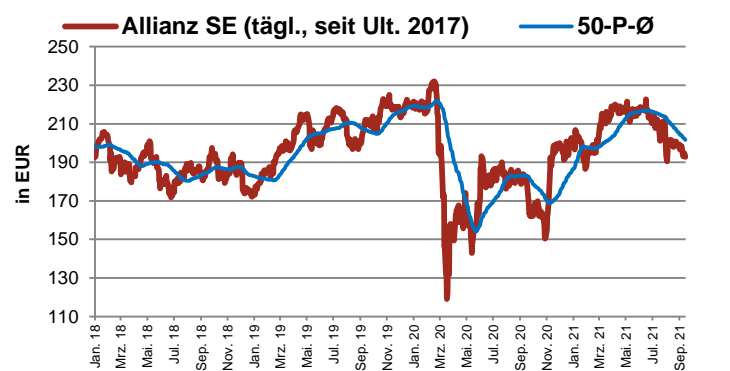
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.145,9	16,1%
STOXX-600 (EU)	463,9	15,9%
S&P-500 (USA)	4.480,7	20,1%
NASDAQ (USA)	15.161,5	17,8%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.016,5	7,0%
SMI-20 (CH)	11.984,8	12,0%
Nikkei-225 (JP)	30.511,7	11,2%
KOSPI (KOR)	3.153,4	27,8%

Der Softwaregigant **Microsoft** gab gestern eine Dividendensteigerung in Höhe von 11% bekannt. Außerdem plant der Konzern ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von USD 60 Mrd. Das im Juni beendete Geschäftsjahr konnte Microsoft mit einem Gewinnsprung in Höhe von 47% auf USD 16.5 Mrd. beenden. Besonders das Cloud-Geschäft konnte zum starken Wachstum (Umsatz + 21%) beitragen. Der aktuelle Free Cash Flow von Microsoft für das Kalenderjahr 2021 wird aktuell auf USD 56 Mrd. geschätzt. Das Aktienrückkaufprogramm ist nicht zeitlich begrenzt, sodass wir mit einer längerfristigen Unterstützung der Aktie rechnen können.



Anfang August berichteten wir (DWIF #31) über die 97% Verluste eines Allianz Fonds in den USA. Wir fragten, warum die Aktionäre vom Vorstand erst so spät über das USD 6 Mrd. Risiko informiert worden sind. Nun endlich scheint auch die BaFin aufgewacht zu sein und untersucht den Fall. Noch wiegelt die Allianz ab. Man sei im regelmäßigen Kontakt mit der BaFin zu verschiedenen Themen. Vielleicht sind es „Peanuts“, vielleicht nimmt **Allianz** die Sache aber auch nicht ernst genug. Nach Cum ex und Wirecard kann die Bafin einen solchen Fall aber nicht einfach durchwinken. Watch this space!!





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	75,5	46,2%
Mais (in Bushel)	533,5	12,4%
Weizen (in Bushel)	712,3	11,2%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.794,1	-5,3%
Platin (oz.)	930,5	-13,7%
Kupfer (t)	9.627,0	22,7%

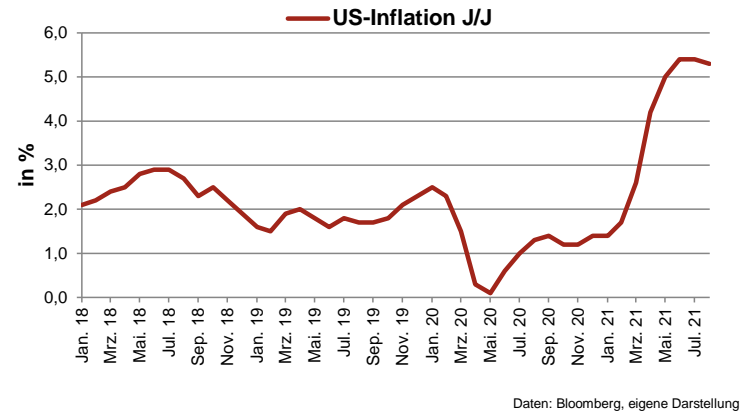
Stand der Daten: 15.09.2021

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,182	-3,9%
1 Euro = GBP	0,854	-5,4%
1 Euro = CHF	1,087	0,3%

Wie das nationale Statistikamt in **China** mitteilte, kam es zu einer starken Abschwächung des Einzelhandelsumsatzes. Im August konnte das Wachstum lediglich um +2,5% (Vm: +8,5%; [e]: +7,0%) zulegen und verfehlte damit deutlich die Erwartungen am Markt. Der **Einzelhandelsumsatz** gilt als Indikator für den Konsum. – Auch bei der Industrieproduktion nahm das Wachstumstempo deutlich an Fahrt ab. Hier wurden für den Monat August nur noch ein Anstieg von +5,3% (Vm: +6,4%; [e]: +5,8%) verzeichnet. Damit fielen auch die Daten zur **Industrieproduktion** deutlich unter den Erwartungen aus. – Als Hauptgrund für die schwächeren Daten sind die verschärften Maßnahmen der chinesischen Regierung zur Bekämpfung der steigenden Corona-Zahlen im Land.



Die **Inflation** bleibt in den **USA** auch im August auf einem hohen Niveau. Auf Jahressicht ergab sich eine Teuerungsrate von +5,3% (Vm: +5,4%; [e]: +5,3%). Bei der Kerninflation, welche die schwankungsanfälligen Energie- und Nahrungsmittelpreise nicht enthält, kam es zu einem leichten Rückgang auf +4,0% (Vm: +4,3%; [e]: +4,2%). Die US-Notenbank geht weiterhin davon aus, dass es sich bei den Preisanstiegen um Effekte aus der Pandemie handeln und nicht nachhaltig zu betrachten sind.



In **Deutschland** wurde in der finalen Schätzung die Inflation von +3,9% (Vm: +3,9%; [e]: +3,9%) bestätigt, die den höchsten Wert seit den 90er Jahren erreicht hat.

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (16.09.2021)	Fr. (17.09.2021)	Mo. (20.09.2021)	Di. (21.09.2021)	Mi. (22.09.2021)
JP: Handelsbilanz CAN: Baubeginne AUS: Änderung Erwerbstätige	TR: Erwartete Inflation GB: Einzelhandelsumsatz	NZ: Verbrauchervertrauen GB: Rightmove Hauspreise	JP: Maschinenwerkz. (final) NZ: Kreditkartennutzung	JP: BOJ Zinsentscheid RUS: Industrieproduktion AUS: Westpac Leitindex
ES: Arbeitskosten EZ; IT: Handelsbilanz GR: Arbeitslosenquote	EZ; IT; GR: Leistungsbilanz EZ: VPI	DE: PPI ES: Handelsbilanz	SW: Zinsentscheid EZ: OECD Prognosen	IT: Industrieumsatz IRL: PPI EZ: Verbrauchervertrauen
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Einzelhandelsumsatz US: Philadelphia Fed Index	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Uni Michigan Index		US: Baubeginne US: Leistungsbilanz US: Baugenehmigungen	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: FOMC Sitzung

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.s.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.